



ZOOM-VIDEO-Vortrag.
Den Teilnahme-Link erhalten Sie auf
Mail-Anfrage im Sekretariat des
IZWT bei Frau C. Hündgen.
iz1@uni-wuppertal.de

EINLADUNG ZUM KOLLOQUIUM

**Patrick Sahle,
Andreas Mertgens und Enes Türkoğlu**
(Wuppertal)

A Wayfinding Journey Pfade durch den Nachlass von Harold Garfinkel

Der Nachlass des berühmten amerikanischen Soziologen Harold Garfinkel, der u.a. als Begründer der Ethnomethodologie gilt, ist einer der Kern-Forschungsgegenstände des in Siegen angesiedelten SFB „Medien der Kooperation“ und der dortigen medienwissenschaftlichen Forschung. In einem Teilprojekt zu „Medien der Praxeologie - Digitale Forschungswerkzeuge und -umgebungen“ sollen an der Bergischen Universität Wuppertal Verfahren und Perspektiven der (digitalen) Nachlasserschließung ausgelotet und reflektiert werden. Dabei wird explorativ ein gewissermaßen „rekursiver“ Ansatz verfolgt, indem das Dokumentarchiv Garfinkel nach Garfinkelianischen Methoden und Paradigmen für eine möglichst breite Nutzung in der Forschung zu öffnen ist. Die Erschließung selbst soll ethnomethodologisch begleitet und praxeologisch untersucht werden. Die zentralen Forschungsfragen Garfinkels selbst, z.B. die danach, wie wir uns im Alltag orientieren und zurechtfinden, werden als Paradigmen für Entwurfs- und Strukturmuster eines entstehendes digitalen Archivs eingesetzt.

Patrick Sahle ist seit 2019 Professur für Digital Humanities an der Bergischen Universität Wuppertal. Von 2016 bis 2019 war er außerplanmäßiger Professor im Fach Digital Humanities an der Universität zu Köln. Von 2009 bis 2019 hat er das Cologne Center for eHumanities (CCeH) aufgebaut und geleitet, von 2012 bis 2019 außerdem das Data Center for the Humanities (DCH). Im gleichen Zeitraum (2011-2019) war er für die digitale Transformation der Forschungsvorhaben der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste zuständig. Zu seinen wichtigsten Publikationen gehören die dreibändige Monografie „Digitale Editionsformen. Zum Umgang mit der Überlieferung unter den Bedingungen des Medienwandels“ (2013) und die Reihe „Kodikologie und Paläographie im digitalen Zeitalter“ mit bisher vier Bänden (2009-2017).

Mittwoch, 25.11.2020
18 Uhr s.t.
ZOOM-Vortrag

Thomas Heinze
Volker Rimmert

Kontakt: iz1@uni-wuppertal.de, www.izwt.de

